

NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 27. Februar 2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeisterin Gerda Eder
- Gemeinderätin Anja Baumann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderat Reiner Krämer
- Gemeinderätin Brigitte Krug
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Johannes Schlichting
- Gemeinderat Helmut Wieder

Entschuldigt fehlt: Gemeinderat Erich Oberfichtner

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Besetzung von beratenden Energieausschüssen für Windkraftprojekte
4. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass sich ab 01.03.2023 die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ändern. Die Gemeindeverwaltung ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Das Einwohnermeldeamt ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Darüber hinaus findet am Mittwochnachmittag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine offene Bürgersprechstunde von Bürgermeister Assum statt.

Zu 2: Bauanträge

Neubau eines Ausschanks und Pavillon als Biergarten

Es liegt ein Bauantrag für den Neubau eines Ausschanks und Pavillon als Biergarten auf der FINr 881/5 Gemarkung Oberdachstetten (Würzburger Str. 9) vor. Es handelt sich nicht um verfahrensfreie Bauten bzw. Anlagen nach Art. 57 BayBO. Zudem entspricht das Vorhaben nicht den Vorgaben des Bebauungsplans Nr. 6 der Gemeinde Oberdachstetten. Vorgabe ist eine Dachneigung von 38°-46°. Der Ausschank hat ein Flachdach und der Pavillon eine Dachneigung von 15°. Außerdem liegen der Ausschank und der Pavillon außerhalb der Baugrenze. Es besteht daher Genehmigungspflicht. Hinzu kommt, dass aufgrund des geringen Abstands des Ausschank-Gebäudes zum Nachbargrundstück und der bereits vorhandenen Grenzbauten die Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO zu beachten sind. Für die Grenzbebauung liegt eine Abstandsflächenübernahme vor. Im Übrigen wurden die Nachbarunterschriften geleistet.

Beschluss:

Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu 3: Besetzung von beratenden Energieausschüssen für Windkraftprojekte

Dem Gemeinderat ist bekannt, dass die Gemeinde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Märkten Obernzenn und Flachslanden und auch dem Markt Colmberg zwecks Planung von Windkraftanlagen zusammenarbeiten will. Zum einen handelt es sich um ein Windkraftprojekt im Grenzbereich Oberdachstetten, Obernzenn und Flachslanden zum anderen um ein Windkraftprojekt im Grenzbereich Oberdachstetten und Colmberg. Durch die interkommunale Zusammenarbeit soll erreicht werden, dass Windräder als Bürgerwindräder betrieben werden, um die Wertschöpfung vor Ort zu halten. Zur leichteren Abstimmung mit den betroffenen Nachbargemeinden sollte jeweils ein gemeinsamer beratender Energieausschuss mit den jeweiligen Bürgermeistern und Vertretern aus den Gemeinderäten gebildet werden. Bei den damaligen Planungen für den NorA-Bürgerwindpark wurde dieses Vorgehen bereits erfolgreich praktiziert.

Mit den Bürgermeisterkollegen aus Obernzenn und Flachslanden wurde vereinbart, dass der Energieausschuss für das Windkraftprojekt Flachslanden/Oberdachstetten/Obernzenn aus den drei Bürgermeistern und jeweils drei Gemeinderatsmitgliedern bestehen soll. Sowohl der Markt Flachslanden als auch der Markt Obernzenn haben ihre Mitglieder bereits benannt.

Bei dem Windkraftprojekt Colmberg/Oberdachstetten wird sich aufgrund der Beteiligung von nur zwei Gemeinden dafür ausgesprochen, den Energieausschuss mit den beiden Bürgermeistern und jeweils vier Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen. Der Markt Colmberg muss die Besetzung des Ausschusses noch bestimmen.

Nachdem es sich bei diesen Ausschüssen nur um beratende Ausschüsse handelt, muss die **Besetzung der Ausschüsse nicht zwingend nach den Regelungen des Gemeindeverfassungsrechts** erfolgen.

Für die Vertretung der benannten Gemeinderatsmitglieder wird vorgeschlagen, keine persönliche Vertretung festzulegen, sondern die Vertretung in einer bestimmten Reihenfolge festzulegen. Es sollen insgesamt drei Vertreter benannt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberdachstetten stimmt der Bildung von gemeinsamen beratenden Energieausschüssen für die beiden Windkraftprojekte zu.

Der Gemeinderat benennt für den Energieausschuss für das Windkraftprojekt Flachslanden/Oberdachstetten/Obernzenn folgende drei Gemeinderatsmitglieder:

1. Zweite Bürgermeisterin Gerda Eder
2. Gemeinderat Helmut Wieder
3. Gemeinderat Reiner Krämer

Der Gemeinderat benennt für den Energieausschuss für das Windkraftprojekt Colmberg/Oberdachstetten folgende vier Gemeinderatsmitglieder:

1. Zweite Bürgermeisterin Gerda Eder
2. Gemeinderat Reiner Krämer
3. Gemeinderat Andreas Moßmeyer
4. Gemeinderat Helmut Wieder

Als Vertreter werden für beide Ausschüsse in Reihenfolge folgende Gemeinderatsmitglieder benannt.

1. Gemeinderat Erich Oberfichtner
2. Gemeinderat Johannes Schlichting
3. Gemeinderätin Anja Baumann

- 12 zu 0 Stimmen -

Zu 4: Anfragen, Sonstiges

Bürgerversammlung

Auf Anregung von Gemeinderätin Käser wird die Sitzordnung bei der Bürgerversammlung geändert. Die Leinwand wird statt an der Stirnseite an der Längsseite der Rezattalhalle aufgebaut. Erster Bürgermeister Assum und die Gemeinderäte werden seitlich der Leinwand Platz nehmen und nicht wie bisher vor der Leinwand. Gemeinderat Moßmeyer wird dankenswerterweise die Details mit dem Bauhof besprechen.

Rezattalhalle – Küchen und Thekenbereich

Gemeinderätin Käser teilt mit, dass die Veranstalter von Festen häufig nicht mit den technischen Einrichtungen im Küchen- und Thekenbereich der Rezattalhalle zurechtkommen. Beeinträchtigungen im Veranstaltungsablauf und evtl. Schäden an den Geräten durch nicht sachgemäße Bedienung können die Folge sein. Sie regt an, zukünftig eine Übergabe von der Gemeinde an den Veranstalter durchzuführen. Anhand einer Checkliste könnte eine Einweisung an den Geräten erfolgen und dabei deren Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Hüpfburg-Verleih

Gemeinderätin Reiner fragt nach, ob die Gemeinde über eine Hüpfburg verfügt und ob diese für private Feste verliehen wird. Gemeinderätin Reiner erhält die Auskunft, dass den Ortsvereinen eine Hüpfburg gehört und diese die Hüpfburg nur an die beteiligten Vereine verleihen.

Badmintontraining

Gemeinderätin Krug fragt im Gemeinderat nach, ob in der Rezattalhalle Badmintontraining angeboten wird. Sie wird an den Vorstand des FC Oberdachstetten, Herrn Werner Lenz, verwiesen. Gemeinderat Moßmeyer wird parallel auf Herrn Lenz zugehen.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.¹⁰ Uhr